

Totentafel

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **44 (1966)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum neuen Jahr wünschen wir allen, die zur Vapko gehören, ein glückliches 1966 mit guter Gesundheit an alle, und den amtlichen Pilzkontrolleuren besonderes Glück in der Unfehlbarkeit ihrer nicht immer leichten Pilzbestimmungstätigkeit.

Für die Vapko: Der Vorstand

TOTENTAFEL

Kurz vor Weihnachten verschied an den Folgen eines Verkehrsunfalles unser treues Mitglied

Emil Schwerzmann-Wüest

Der Verstorbene stand im 76. Lebensjahre und war stets aktives Mitglied seit 1944. Wir bitten unsere Mitglieder, dem auf so tragische Weise ums Leben gekommenen Pilzfreund ein treues Andenken zu bewahren, und sprechen auch an dieser Stelle den Hinterbliebenen unser Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Dietikon

Rudolf Haller, alt Redaktor der SZP

gestorben am 31. Dezember 1965

Am letzten Tage des Jahres hat Schnitter Tod einen großen Pilzfreund, Träger der goldenen Nadel und Ehrenmitglied des Verbandes, zu sich geholt. Rudolf Haller war von 1953 bis 1962 Redaktor unserer Pilzzeitschrift. Seine Grundschulung und ein angeborenes Naturtalent machten es ihm leicht, gut und witzig zu schreiben. Wenn Sie unserm Rudi nochmals begegnen wollen, wie er war in seinen besten Mannesjahren, so lesen Sie seine Erzählung «Die Rivalin», SZP 1951. Dort hören Sie ihn nochmals lachen, gar nicht zimperlich, ja unbändig, voll sprühendem Witz und Lebensfreude. Leider zogen nur allzubald düstere Wolken über sein Häuschen in Suhr – seine treue Lebenskameradin und Gattin starb im Jahre 1961. Seine letzten Jahre verbrachte er in Rohr AG, wo er wiederum die Pilzfreunde seiner neuen Umgebung um sich scharte und sie durch sein fundamentales Wissen in Pilzkunde begeisterte.

Im Namen des Verbandes danke ich Rudolf Haller für seine langjährige, treue Mitarbeit.

E. H. Weber

Ganz unerwartet erreichte uns die Nachricht vom Hinschied unseres Pilzfreundes

Ernst Würgler-Furrer

am 8. Dezember 1965 im 73. Altersjahr. Im Jahre 1943 unserem Verein beigetreten, wurde er nach gut zweijähriger Mitgliedschaft als Mitglied in die Pilzbestimmerkommission aufgenommen, wo er bis zu seinem Ableben amtierte. Wenn Ernst Würgler als Gemeindepräsident von Illnau auch stark in Anspruch genommen wurde, so hat er sich als Pilzbestimmer trotzdem recht aktiv beteiligt. Nun ruht er von all seiner Arbeit aus. Wir bezeugen den Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid und werden des Verstorbenen ehrend gedenken.

Verein für Pilzkunde Winterthur